

zweiten östlichen Tür: eine geflügelte Frau sitzend, in der Rechten eine Fackel, in der Linken einen Sporn haltend; neben ihr steht eine Sanduhr.

- Gemälde. 1. 71 × 100. Porträt der Erzherzogin Maria Anna, Gemahlin des Herzogs Karl Alexander von Lothringen; Halbfigur, violettes, dekolettiertes Kleid mit Spitzeneinsatz; Goldbrokatmantel mit Hermelinfutter, halboffenes, braunes Haar. Französisch; um 1740.
2. 182 × 200; Gruppenbild, Franz I. und Kaiserin Maria Theresia mit ihren Kindern Josef (II.), Karl, Leopold (II.), Maximilian, Maria Anna, Maria Christine, Maria Elisabeth, Johanna Gabriela und Maria Josefa. Die beiden Eltern und die kleineren Kinder sitzen, die größeren stehen; vorn spielen Bologneser Hündchen; neben dem Kaiser die deutsche, neben der Kaiserin die österreichische und ungarische Krone. Schauplatz ist die Treppe, welche von der großen Galerie des Schlosses Schönbrunn in den Hof führt; dieser durch zwei von Reitern flankierte Pyramiden abgeschlossen; dahinter Blick in weite Landschaft. Art des Meytens; um 1756 (Taf. VIII).

Taf. VIII.



Fig. 140 Schönbrunn, Terrassenkabinett, Kaiser Josef II. im Kreise der Seinen (S. 123)

Terrassen-
kabinett.

Gegen O. anstoßend Terrassenkabinett (die Nordostecke bildend; Fig. 136, 7).

Schmäler, rechteckiger Raum mit abgeschrägten Ecken, die pfeilerartig vorspringen; rechteckige Türen im W. und S. und ebensolche Fenster im N. und O. Die Lambri wie oben. Gestickte Seidentapeten mit Buketen und Girlanden in Wandfeldern mit weißgoldenen Rahmen und ebensolchen Füllungen in den Eckpfeilern. Hohes Spiegelgewölbe über leichter Kornische; Architekturmalerei in zarten Farben, mit Blumen und Putten belebt, in der Mitte dreifacher Durchblick ins Blaue mit schwebenden Putten.

Mobiliar.

Mobiliar: Ein Tisch mit weißer Marmorplatte, ein Sofa, sechs Stühle, Holz, weiß mit vergoldetem asymmetrischen Rocailleornamente, die Stoffüberzüge den Tapeten entsprechend; Wandtischchen auf ganz vergoldetem Holzgestelle mit reich geschnitztem Ornamente, darauf Bronzeplatte mit Einlagen in Gold, Silber und Perlmutter, eine Landschaft mit mehreren Architekturen nebst Darstellung von Tieren, Vögeln usw. Chinoiserie, Mitte des XVIII. Jhs.

Gemälde.

Gemälde: 1. 45 × 63 $\frac{1}{2}$; Porträt Kaiser Karls VI., ganze Figur mit Flinte, an einem Baumstamme lehnd in Landschaft.

2. Pendant dazu: Porträt der Elisabeth Christine von Braunschweig im Jagdkleide in Landschaft; um 1720. Richtung des Schuppen.